Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 24 (1898)

Heft: 11

Artikel: Ein Grossaktionär

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-434285

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

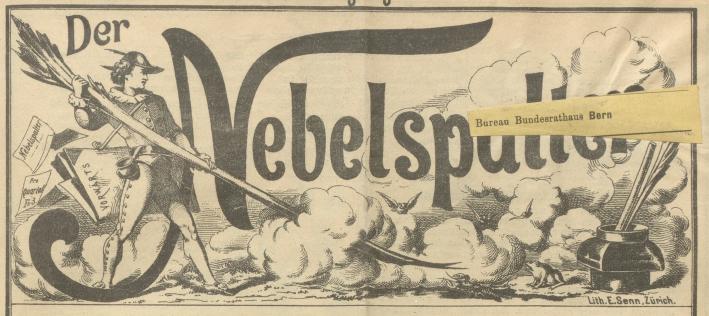
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Leang, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le »Grand Café«.

Erinnerungsblatt an den 20. Februar 1898.

Das der letzten Nummer des Nebelspalters beigegebene, in Farben und Zeichnung prachtvoll ausgeführte Erinnerungsblatt mit den Portraits von Stämpfli, Marti, Welti, Zemp und Hauser, erhalten neu eintretende Abonnenten gratis nachgeliefert. Separatabzüge per Exemplar Fr. 1, 20, franko Schweiz. Bestellungen von Buchhandlungen, Kolporteurs und Privaten nimmt entgegen

Zürich, den 11. März 1898.

Die Expedition des "Nebelspalter",

Rämistrasse 31.

NB. Die ersten zwei Auflagen sind bereits völlig vergriffen; nächste Woche erscheint eine neue Auflage; wir bitten unsere Tit. Besteller bis dahin um Geduld.

--- Gin Großaktionär. &---

ch sang noch kein patriotisches Lied
Dom Tell, vom Rütli, vom Winkelried;
Diel schönerer Klang, nach meinem Gefühl,
Entströmte dem herrlichen Aktienspiel.
Jett aber, wo sinken die Kurse rapid,
Wird dumpfer der Klang und düster das Lied.
Es heißt: "O du lieber Augustin,
Mein Geld ist hin, meine Ruhe ist hin!
Nordostbahn — dein goldener Sonnenschein
Ist erloschen und hüllt in Nacht sich ein.

Das Volk hat gesprochen. Mein einziges Licht Und mein einziger Crost ist das — Bundesgericht. Dersagt mir jedoch auch es seine Huld, Was dann?

Refrain:

Dann bist du selber dran schuld!

Muganwendung:

Man kann nicht immerfort spekulieren, Man muß zuweilen auch — verlieren!

